VSMK ; ALVA

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens**

Band (Jahr): **85 (2012)**

Heft 4

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Postfachadresse Zentralvorstand

Verband Schweizerischer Militärküchenchefs
VSMK Zentralvorstand, Postfach 112
4441 Thürnen

Adress- und Gradänderungen

Zentrale Mutationsstelle VSMK,
Verband Schweizerischer Militärküchenchefs,
Mühlebühl 26, 9100 Herisau,
vonaesch@gmx.ch

Zentralpräsident

Four John Berner, Strassenackerweg 14,
4442 Diepflingen, T P 061 971 61 87,
T G 061 985 85 79, N 079 744 63 55,
john.berner@bluewin.ch

Aargau

Co-Präsident: Wm André Frei, Leigrueb 5, 5105 Auenstein, T P 062 897 27 79, vsmkag.aktuar@ bluewin.ch

Beider Basel

Präsident: Wm Florian Kropf, Rüschelgasse 9,
4418 Reigoldswil, T P 061 941 19 61, f.kropf@bman.ch

Berner Oberland

Präsident: Wm Fritz Wyss, Hötschigen 555,
3510 Konolfingen, T P 031 772 12 24, F P 031 772 12 25,
N 078 821 60 23, fritz_wyss@bluewin.ch

Fribourg

Président: Sgt Emile Eltschinger, rue Pierre-de-Savoie 3,
1680 Romont,T privé 026 652 37 75,
T mobile 079 381 69 11, m.eltschinger@bluewin.ch

Ostschweiz

Vicepräsident: Gfr Charly Strebel, Bächlistrasse 37,
8280 Kreuzlingen, T P 071 672 68 60,
T G 071 663 58 00, strebel.ch@bluewin.ch

Rätia

Präsident: Kpl Urs Fleischmann, Hulfteggstrasse 6,
8400 Winterthur, T P 052 233 00 52,
N 079 746 16 18, fleischi.urs@hotmail.com

Solothurn

Präsident: Wm Daniel Stehlin, Brunnmattstrasse 52,
4528 Zuchwil, T P 032 685 72 34, N 079 442 01 59,
dani-stehlin@bluewin.ch

Sektionsbeiträge

sind jeweils bis spätestens am 1. eines Monats zu senden an Sektionsnachrichtenredaktor Armee-Logistik, Four Christian Schelker, christian.schelker@fourier.ch

Sektion Aargau

E-Mail-Kontakt: vsmkag.aktuar@bluewin.ch

28.04.12	Delegiertenversammlung in Wil
01.05.12	Hock im Rest. Horner, Hendschiken
03.07.12	Hock im Rest. Horner, Hendschiken
18.08.12	Schiessen mit Familienplausch in Seengen
04.09.12	Hock im Rest. Horner, Hendschiken
08./09.09.	Kochanlass
15.09.12	4. Facholympiade in Basel
06.11.12	Hock im Rest. Horner, Hendschiken
24.11.12	Chlaushock
08.01.13	Hock im Rest. Horner, Hendschiken

Generalversammlung 16. März 2011

An der Generalversammlung der Sektion Aargau im Restaurant Horner in Hendschiken waren 11 Sektionsmitglieder und ein Mitglied des Zentralvorstandes anwesend. Die Generalversammlung begann, nach dem gemeinsamen Nachtessen, wie geplant um 20.00 Uhr. Nach der Genehmigung der verschiedenen Jahresberichte und der Rechnung stand auf der Traktandenliste die Statutenrevision.

Der Vorstand musste die Sektionsstatuten an die geänderten Zentralstatuten anpassen und gleichzeitig wurden auch einige andere Änderungen vorgenommen, einige davon wurden durch den immer kleineren werdenden Mitgliederbestand nötig. Alle Vorschläge des Vorstandes für die Statutenänderung wurden diskussionslos angenommen.

Die Jahresbeiträge wurden neu festgelegt, Ehrenmitglieder und Freimitglieder müssen nun auch einen etwas reduzierten Jahresbeitrag bezahlen, denn etwa 1/4 unserer Mitglieder sind Ehren- oder Frei-Mitglieder, das verkraftet die Sektionskasse nicht mehr.

Das Jahresprogramm musste, mangels Beteiligungen in den letzten Jahren und infolge Kostenreduktion etwas verkleinert werden.

Die anderen Geschäfte konnten recht schnell erledigt werden. Zum Abschluss der Generalversammlung hat uns ein Mitglied des Zentralvorstandes noch Grüsse und einige Informationen vom Zentralvorstand überbracht.

Sektion Beider Basel

E-Mail-Kontakt: f.kropf@bman.ch

08.05.12	Stamm Rest. Jägerstübli, Binningen
05.06.12	Stamm Rest. Jägerstübli, Binningen

Basel-Waldenburg Samstag, 17 März 2012

Ich war mit dem ehemaligen Präsidenten der Sektion beider Basel mit der Bahn unterwegs. In Liestal wimmelte es von Armeeangehörigen. Drei junge Männer in Uniform stiegen zu uns ins «Waldeburgerli» und wir fühlten uns wieder 20 Jahre alt.

Durch die Diskussionen haben wir erfahren, dass die drei frischgebackene Rekruten sind, und erst seit einer Woche in Liestal stationiert noch 20 Wochen absolvieren werden. Zweitens sind die drei Rekruten in verschiedenen Kompanien.

Zwei hatten einen Marsch mit Rucksack und Gewehr von der Kaserne bis zum Schiessplatz Sichtern, der ihnen alles abverlangte.

Einer meinte sogar, er würde lieber in die Küche gehen, als den Marsch nächste Woche zu wiederholen.

Weitere Themen waren Kleiderordnung, Zimmerordnung und Inspektion, sowie Gespräche ums «Weitermachen». Da wusste jeder der drei etwas anderes.

Einer meinte, dass es schon in der Aushebung eine Voreinteilung gebe, wer zu Offizieren ausgebildet werden könnte.

Dass man dazu gezwungen werden kann, war auch ein Thema.

Über sich widersprechende Befehle, die gegeben werden, wurde ebenfalls diskutiert.

Der Urlaub und die knappe Zeit, sie rechneten 1 Stunde nach Hause.

Das zeigte uns, dass sich im Grunde die Armee nur wenig geändert hat.

Wir hätten den drei Männern gerne gesagt, dass sie im Moment die Zeit erleben, in der sie gute Freunde finden, zum Teil für das ganze Leben, und dass sie in dieser Zeit die Episoden erleben, welche später in Männerrunden zum Besten gegeben werden, und dass ganz sicher ein ganzes Leben lang. *HE*

Verantwortung übernehmen – klimaneutral drucken

DRUCKEREI TRINER AG
Schmiedgasse 7
6431 Schwyz
Tel. 041 819 08 10
Fax 041 819 08 53
www.triner.ch

Sektion Berner Oberland

E-Mail-Kontakt: fritz_wyss.bluewin.ch

Jahresprogramm 2012/2013

Mo./Di.	07./08.05.2012 Kochanlass CBMTS Lötschbergzentrum Spiez, **abgesagt**
Sa	11.08.2012 Jahresausflug (Sauschwänzlefahrt)
Sa	15.09.2012 4. Facholympidade in Basel-Stadt
Sa	29.09.2012 Herbst- und Chachelischiessen Gysenstein / Tägertschi
	Okt./Nov. 2012 Hockey-Match Langnau
	11.01.2013 Hauptversammlung Restaurant Kreuz, Almendingen, Thun
Fr. – So.	01. – 03.02.2013 Skitag Wiriehorn Alpenrose Zwischenflüh

Wintergebirgsskilauf an der Lenk 9.3. – 11.3.2012

Wie schon seit 50 Jahren fand auch dieses Jahr am 2. Märzwochenende wieder der Wintergebirgsskilauf an der Lenk statt. Der VSMK ist seit 1972 dabei und feiert somit dieses Jahr seinen 40. Lenker.
Zum Jubiläum stellten wir, auf Wunsch des OK' s, unser Menu um. Es gab neu am Samstagmittag für die Funktionäre nicht mehr Cordon Bleu wie bis anhin, sondern ein sehr feines Risotto mit Pouletbrüstli und Pilzrahmsauce. Am Abend bereiteten wir für die ca. 520 Teilnehmer, Funktionäre und Gäste einen glasierten Schweinsbraten mit Kartoffelstock und Rüebligemüse zu. Das Essen wurde wie immer gelobt.

Schon fast zur Tradition geworden ist, dass uns die Schüler der 7. bis 9. Klasse helfen kommen. Sie wurden bei der Vorbereitung der über Tausend Lunch-Pakete, beim Morgen- und Abendessen schöpfen und beim abwaschen eingesetzt. Besten Dank!
Von der Sektion VSMK BO beteiligten sich 15 Personen an dem Anlass, wovon einige schon etliche Jahre an die Lenk kommen. Der ehemalige Zentral- und Sektionspräsident der Sektion Berner Oberland, Franz Lehmann, konnte zum Beispiel dieses Jahr sein 30 Jahr Jubiläum feiern. Und gefeiert wurde eifrig, gab es doch drei bis vier Küchenchefs, welche irgendwie den Weg in die Unterkunft nicht fanden und somit bis am Morgen durcharbeiteten…
Wie alle Jahre war dies wiederum ein gelungener Anlass, welcher unter der Leitung von Karsten Häglöv erfolgreich über die Bühne ging. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an Karsten, er hatte dieses Jahr seinen letzten Lenker als Chef. Zudem heissen wir seinen Nachfolger und jetzigen Stellvertreter Sandro Wyss herzlich willkommen und wünschen ihm viel Erfolg.
Auch möchte ich allen Anwesenden im Namen des Vorstandes ein grosses Merci für den geleisteten Arbeitseinsatz aussprechen.

Der Sekretär, Dänu Bracher

Besuch im Bundeshaus 7. März 2012

An der 3. Facholympiade des Verbandes Schweizerischer Militärküchenchefs (VSMK), welche am 10. September 2011 in Bowil stattfand, wurden wir von Frau Nationalrätin Ursula Haller zu einem Bundeshaus-Besuch eingeladen. Daraufhin organisierte unser Sektionspräsident Wm Fritz Wyss, für uns vom OK, die Helfer und die Wettkämpfer der Facholympiade eine Fragestunde mit Nationalrätin Haller, eine Führung und ein Nachtessen im Bundeshaus.
Da die Anmeldungen sehr spärlich eingegangen waren, entschieden wir, noch den Zentralvorstand einzuladen.
So trafen sich am 07. März 2012 24 Kameradinnen und Kameraden, teilweise mit Begleitung, um 16:00 Uhr vor dem Bundeshaus in Bern.
Das Programm, zusammengestellt von Nationalrätin Ursula Haller, den Parlamentsdiensten und OK-Präsident Fritz Wyss, war sehr interessant und informativ gestaltet.
Beim Eingang an der Drehtür wurden wir von einer freundlichen Bundessicherheitsdienst-Angestellten empfangen. Danach mussten wir durch die strenge Sicherheitskontrolle mit Metalldetektor, wie am Flughafen Zürich. Zudem musste jeder einen Ausweis hinterlegen. Anschliessend wurden wir von Ursula Haller empfangen und begrüsst. Die halbstündige Fragestunde mit ihr war sehr interessant und aufschlussreich, unsere Fragen wurden sehr kompetent beantwortet. Sie erzählte uns diverse Anekdoten, welche sie als Nationalrätin erlebt hat und erklärte grob die Vorgänge im Nationalrat.
Bei der folgenden Besichtigung des Bundeshauses erfuhren wir viel Wissenswertes über den Bau des Bundeshauses und den Kunstwerken unter der Bundeshauskuppel. Zum Beispiel wurde das Gebäude während 8 Jahren erbaut. Der verwendete Marmor und Sandstein wurde aus 13 Kantonen nach Bern geführt und stammt zu 98 Prozent aus der Schweiz. Das Schweizerkreuz in der Mitte unter der Kuppel ist nach den Himmelsrichtungen ausgerichtet und die 4 Reisläufer-Statuen welche auf den Säulen stehen, symbolisieren die 4 Sprachregionen der Schweiz. Die bemalten Fenster an der Decke zeigen im Norden den Handel und den Transport in der Region Basel, im Westen die Metall- und Uhrenindustrie, im Süden die Alpen mit der Landwirtschaft und abschliessend noch das Textilhandwerk in der Ostschweiz.
Auf der Zuschauertribüne des Nationalratssaales kam es einem vor wie in einem Bienenhaus. Wohl deshalb, weil am Mittag die Bombe geplatzt war, dass das Kernkraftwerk Mühleberg im Jahr 2013 abgeschaltet werden soll.
Nach dem gemeinsamen Apèro und dem Nachtessen mit Ursula Haller, wurden wir von der Restaurationsleiterin, Frau Baumann, eingeladen, unser Erinnerungsfoto unterhalb der drei 24 Tonnen schweren, aus weissem Marmor erschaffenen Eidgenossen zu schiessen. Zudem durften wir auch einen kurzen Blick in die verhältnismässig kleine Küche werfen, dort wurden uns vom Küchenchef viele Fachfragen beantwortet. Da diese zwei Highlights nach Betriebsschluss wohl nicht ganz selbstverständlich sind, bedanken wir uns hiermit ganz herzlich bei Frau Baumann.
Im Namen der Sektion Berner Oberland und des Zentralvorstandes des VSMK bedanken wir uns an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bei Frau Nationalrätin Ursula Haller für die sehr interessante Führung.

OK der 3. Facholympiade 2011, der Sekretär
Bilder siehe Umschlag Seite 3

Besuch am Kdo Kü C LG Thun vom 16.3.2012

Ab und zu besuche ich das Kdo Kü C LG in Thun. So auch am Freitag, 16.03.2012 nach Voranmeldung bei Jean-Michel Martin, welcher mir mitteilte, etwas früher zu erscheinen, denn es stehe ein Besuch bei der im Bau befindenden Dufourkaserne an und ich sei auch willkommen. Um 09.00 Uhr trafen wir mit dem Leiter Verpflegungszentrum, Andy Wiedmer zusammen, welcher uns an Hand eines Planes kurz über die Führung und den Ablauf informierte.

Als erstes auf unserem Rundgang besichtigten wir den «werdenden» Speisesaal, welcher 800 Plätze aufweisen wird. Dieser wird neu vor die unter Denkmalschutz stehender Kaserne gebaut.
Für die Decke wurden 1000 Tonnen Beton verarbeitet. Ebenfalls wurde der Speisesaal,

wie es heute vorgeschrieben ist, erdbebensicher gebaut. Der Speisesaal kann eine Kapazität von drei Belegungen pro Mahlzeit verkraften. Es wird eine Bio-Klimaanlage eingebaut. Die Post, heute vis-à-vis Kdo Kü C LG und Waffenplatzkommando, wird neu in die Dufourkaserne verlegt, wo ebenfalls ein Kiosk eröffnet wird. Auch ein 24 Stunden zugänglicher Bankomat wird vorhanden sein.
Es werden total 4 Verteillinien eingerichtet. Nach dem Verpflegen der Truppen wird im gleichen System wie in den Migros-Restaurants abgeräumt (Tablettwagen).
Das Betriebspersonal ist dann verantwortlich für den Transport des Geschirrs in die Abwaschküche. Dort wird es sortiert und abgewaschen. Für das Abwaschen werden 2 Bandautomaten und eine Hauben-Abwaschmaschine zur Verfügung stehen.

Um die Top- und Frontlader abzuwaschen, welche nicht in die Maschine gehen, ist ein separater Waschplatz mit einem Abfall- respektive Restenentsorgungsschacht vorhanden. Die so gesammelten Abfälle werden dann abgeholt und zu Biogas verarbeitet. Dieser Biogasschacht wird voraussichtlich für den ganzen Waffenplatz Thun zur Verfügung stehen. (Von aussen entsteht ein separater Zugang). Die Standkessi werden mit Dampf geheizt. Druckgarbraiseren werden mit Strom versorgt, da es noch keine geben wird, welche auch mit Dampf geheizt werden können. Im Weiteren werden vier 20x 1/1 Kombisteamer zum Einsatz kommen. Die Warenanlieferung erfolgt grösstenteils mittels sortenreinen Paletten, ansonsten müsste das Log Zentrum Bernzikofen drei Mal wöchentlich die Kaserne anfahren.

Für die Trockenware steht ein Raum zur Verfügung, wo die Palette gestapelt gelagert werden können. Ausserdem werden sechs Kühlräume vorhanden sein, damit die Lebensmittel getrennt gelagert werden können, so wie es vorgeschrieben ist. Der Tiefkühlraum fasst ca 30 Paletten. Für die MitarbeiterInnen ist ein separater Eingang und getrennte Garderoben vorhanden.
Zum Abschluss besuchten wir noch ein Unterkunft-Musterzimmer. Früher waren 16 Bett-Zimmer, neu werden es bloss noch 12 sein. Bei jedem Bett ist eine Steckdose montiert, um Natel etc. aufzuladen. Ausserdem hat es bei jedem Bett eine Leselampe. Die Zimmer verfügen über eine Nachtbeleuchtung.

An dieser Stelle möchte ich Andy Wiedmer und Jörg Schmocker (Bauführung HMS Architekten) herzlich für die interessante Führung danken. Sie beantworteten alle Fragen sehr kompetent. *Fritz Wyss*

Zum Geburtstag

Der Vorstand und die Sektion Berner Oberland gratulieren dem Aktivmitglied Elsy Liechti, Spenderin der Sektions-Fahne sowie der legendären Elys Liecht-Standarte zum 90. Geburtstag, welchen sie am 20.04.2012 bei guter Gesundheit feiern durfte.

Sektion Ostschweiz

E-Mail-Kontakt: pius.zuppiger@bluewin.ch

04./05.05.	Kochanlass, Arbon
10.05.	Stamm, Rest. Linde, Turbenthal

Sektion Rätia

E-Mail-Kontakt: fleischi.urs@hotmail.ch

Stamm

04.05.12	ab 19.00 Stamm, Rest. Schweizerhof
01.06.12	ab 19.00 Stamm, Rest. Schweizerhof
06.07.12	ab 19.00 Stamm, Rest. Schweizerhof

21. ordentliche Generalversammlung in Chur

Am 11. Februar fand die 21. ordentliche Generalversammlung in unserem Stammlokal, Restaurant Schweizerhof, in Chur statt. Der Präsident, Urs Fleischmann, durfte dabei elf Teilnehmer ganz herzlich willkommen heissen. Als Ehrengäste durfte er den Zentralpräsidenten, John Berner, sowie die Zentralvorstandsmitglieder Norbert Hurych, Fredy und Roland Vonaesch, ganz herzlich begrüssen.
Die statutarischen Traktanden konnten zügig abgewickelt werden. In seinem Jahresbericht erwähnte der Präsident die Anlässe des vergangenen Jahres. Zu erwähnen ist dabei, dass die Sektion Rätia einmal mehr am Bündner Zweitagemarsch ihren Kochanlass mit Bravour meisterte. Der traditionelle und beliebte Anlass feierte am 10./11. September seine 50. Austragung. Auch die Pflege der Kameradschaft kam nicht zu kurz. Denn der monatliche Stammtisch hat seinen festen Platz im Sektionsgeschehen.
Die Jahresrechnung 2011 schloss mit einer Vermögensabnahme ab. Der Jahresbeitrag wird in der bisherigen Höhe von CHF 50.– belassen.
Unser langjähriger Kassier, Christian Urlich, durfte sein Amt seinem bereits im Vorjahr designierten Nachfolger, Christian Seiler, übergeben. Der Präsident, Urs Fleischmann, sowie der Aktuar, Alex Brembilla wurden in ihren Ämtern bestätigt. Obmann Kochanlässe der Sektion Rätia ist Gion Berri. Neben dem bisherigen Rechnungsrevisor Paul Gerber wurde neu Fredy Vonaesch als Ersatz von Christian Seiler gewählt.
Das Jahresprogramm 2012 wurde vom Präsidenten vorgestellt. Am 15. September findet die 4. Facholympiade in Basel statt. Als Kochanlass steht derzeit derjenige des 51. Bündner Zweitagemarsches vom 22./23. September 2012 fest. Auch für die Pflege der Kameradschaft ist wieder gesorgt. Die traditionelle Familienwanderung wird im August im Zürcher Oberland, der engeren Heimat des Präsidenten, stattfinden. Die nächste Generalversammlung wurde auf den Samstag, 16. Februar 2013, angesetzt.
Wie jedes Jahr wurden die fleissigsten Mitglieder geehrt. Mit 14 Punkten erreichte unser Ehrenpräsident, Paul Gerber, den ersten Rang. Den zweiten belegte Fredy Vonaesch mit 11 Punkten. Mit ebenfalls 11 Punkten stand Hans-Martin Schellenberg im dritten Rang. Paul Gerber verzichtete auf den Wanderpreis und übergab ihn Hans-Martin. Und Christian Ulrich wurde für seine langjährige Tätigkeit im Vorstand mit einer kleinen Laudatio und einem Präsent geehrt.
Unter dem Traktandum «Verschiedenes» überbrachte der Zentralpräsident, John Berner, die Grüsse des Zentralvorstandes und dankte der Sektion Rätia für die geleistete Arbeit. Die diesjährige Delegiertenversammlung fand am 28. April in Will SG statt.
Mit dem Dank des Präsidenten für den Einsatz im vergangenen Jahr und die Teilnahme an der Generalversammlung konnte die Tagung einmal mehr zügig abgeschlossen werden. Ein feines Mittagessen mit gemütlichem Zusammensein rundete den Anlass in würdigem Rahmen ab.

DRUCKEREI TRINER AG
triner design
Schmiedgasse 7 6431 Schwyz
Tel. 041 819 08 10 Fax 041 819 08 53
www.triner.ch

www.alvaargau.ch

Weitere News zum Verband unter www.alvaargau.ch.
Anmeldungen oder Auskünfte beim Verantwortlichen Anlässe: Four Patrick Riniker, Trottenmatte 205, 5318 Mandach, M 079 357 25 78,
E-Mail: patrick.riniker@ alvaargau.ch

Stämme

04.05.	20.00	Zofingen, Hotel Zofingen, Bärenstamm
01.06.	20.00	Zofingen, Hotel Zofingen, Bärenstamm
15.06.-	diverse	Führen Festwirtschaft Aargauisch
08.07.		Kant. Schützenfest, Fricktal, ZAZ, Eiken
28.06.	20.00	Stamm «Alte Garde»
	ab 18.00	Restaurant Horner, Hendschiken

Alte Garde frühlingshaft beschwingt

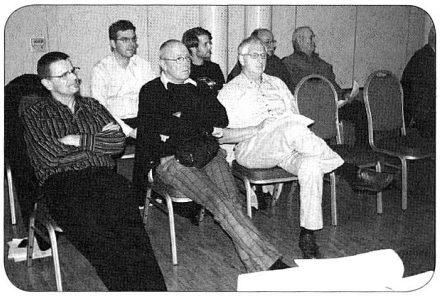
Ein wunderschöner Frühlingsabend begleitete die 13 teilnehmenden Kameraden ins Restaurant Horner nach Hendschiken. Es waren teilweise Kameraden dabei, welche nach längerer Zeit wieder einmal den Weg an den Stamm gefunden haben. Es ist immer wieder interessant zu erfahren, weshalb sie nicht teilnehmen konnten. Aber es zeigt, wie die gelebte Kameradschaft immer noch eine grosse Rolle spielt. Dass es nicht immer möglich ist, an unserem Stamm teilzunehmen, zeigen die 17 Absenzen. Die Gründe waren wiederum vielfältig. Auch diesmal fehlte es nicht an Gesprächsstoff. Auf Vorschlag wurde einstimmig beschlossen, dass der Stamm bis auf Weiteres im Restaurant Horner in Hendschiken stattfindet. Dieser Treffpunkt ist nicht unweit vom Mittelpunkt des Kantons Aargau entfernt. Der nächste Stamm findet somit am Donnerstag, 28. Juni 2012 statt.

Bericht zur 6. ordentlichen Generalversammlung des Armee Logistik Verbandes Aargau

r.h. Obwohl die Einladungen zur Versammlung eher knapp bei den Mitgliedern eintrafen, waren die positiven wie auch negativen Rückmeldungen erfreulich. Es gingen über 60 Meldungen ein. Von den 130 Mitgliedern trafen sich dann auch deren 19 im März im Grand Casino Baden um die Verbandsgeschichte mitzugestalten.

Die ersten 7 Punkte der Traktandenliste wurden nach dem Apéro sehr schnell und speditiv verabschiedet.

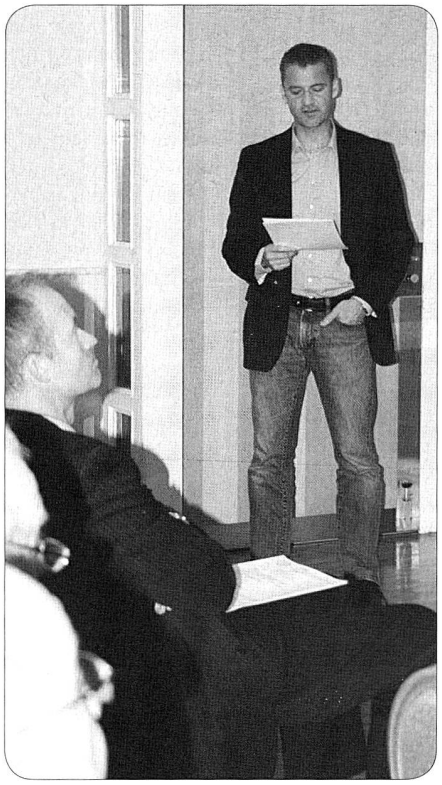
Das Tätigkeitsprogramm 2012 – Punkt 8 – bestand zuerst aus einer leeren weissen Seite. Der Vorstand wollte aus der Versammlung konkrete Vorschläge erhalten. Der Grund für die Passivität des Vorstandes war, dass auch im vergangenen Jahr wiederum Anlässe organisiert wurden, welche dann schlussendlich wegen Teilnehmermangel abgesagt werden mussten.



Zu Beginn der Umfrage kommen nur wenige Ideen um ein interessantes Tätigkeitsprogramm zusammenzustellen.

Den Vorschlag vom Vorstand, die Anlässe (vor allem bei Kochevents) in Eigenregie mit allfälliger Gewinnverteilung an die Teilnehmer (Helfer) durchzuführen, kommt schlecht an. Den Verband zu Grunde zu fahren, möchten die Anwesenden dann doch nicht, wie es sich der Vorstand zu Recht gelegt hatte.

Nach längeren Diskussionen einigt man sich auf drei Anlässe gesellschaftlicher und besichtigungstechnischer Hinsicht. Zudem sind noch 3 Kochanlässe im Programm, wo unter dem Namen ALVA kantonale Festlichkeiten unterstützt werden. Das aktuelle Programm wird bald möglichst auf der Internetseite www.alvaargau.ch veröffentlicht.

Weil der Magen doch schon recht knurrte, wurden die restlichen Punkte der Traktandenliste wiederum schnell abgehakt.

Bei einem feinen 3-Gänger wurden Kameradschaften gepflegt und in den guten alten Zeiten geschwelgt.